bbw Leipzig
Hören
Sprache
Kommunikation

AUSBILDUNGS-BERUFE IM BBW LEIPZIG

Bekleidung / Drucktechnik / Ernährung / Farbtechnik / Gartenbau / Hauswirtschaft / Holztechnik / Logistik / Kaufmännischer Fachbereich / Metalltechnik / Zahntechnik

Im Verbund der Diakonie

BBW LEIPZIG GRUPPE

AUSBILDUNGSBERUFE

nach §§ 4 und 5 des BBiG bzw. §§ 25 und 26 der HwO

BEKLEIDUNG	
– Änderungsschneider*in	24 Monate
DRUCKTECHNIK	
– Medientechnolog*in Druck	36 Monate
– Maschinen- und Anlagenführer*in	24 Monate
– FR Druckweiter- und Papierverarbeitung	
ERNÄHRUNG	
– Koch (m/w/d)	36 Monate
FARBTECHNIK	
– Maler*in und Lackierer*in	36 Monate
GARTENBAU	
– Gärtner*in FR Zierpflanzenbau	36 Monate
– Gärtner*in FR Garten- und Landschaftsbau	36 Monate
HAUSWIRTSCHAFT	
– Hauswirtschafter*in	36 Monate
HOLZTECHNIK	
– Tischler*in	36 Monate
KAUFMÄNNISCHER FACHBEREICH	
– Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement	36 Monate
LOGISTIK	
– Fachkraft für Lagerlogistik	36 Monate
– Fachlagerist*in	24 Monate
METALLTECHNIK	
– Feinwerkmechaniker*in FR Werkzeugbau	42 Monate
– Zerspanungsmechaniker*in FR Drehen/Fräsen	42 Monate
ZAHNTECHNIK	
– Zahntechniker*in	42 Monate

AUSBILDUNGSBERUFE

nach § 66 des BBiG bzw. § 42 m der HwO

(Berufe tragen Art und Schwere der Behinderung Rechnung)

BEKLEIDUNG	
– Fachpraktiker*in im Damenschneiderhandwerk	36 Monate
ERNÄHRUNG	
– Fachpraktiker*in Küche	36 Monate
FARBTECHNIK	
– Fachpraktiker*in Maler und Lackierer	36 Monate
GARTENBAU	
– Fachpraktiker*in Gartenbau Zierpflanzenbau	36 Monate
– Fachpraktiker*in Gartenbau Garten- und Landschaftsbau	36 Monate
HAUSWIRTSCHAFT	
– Fachpraktiker*in Hauswirtschaft	36 Monate
HOLZTECHNIK	
– Fachpraktiker*in für Holzverarbeitung	36 Monate
KAUFMÄNNISCHER FACHBEREICH	
– Fachpraktiker*in für Büromanagement	36 Monate
LOGISTIK	
– Fachpraktiker*in Lager	24 Monate
METALLTECHNIK	
– Fachpraktiker*in für Zerspanungsmechanik FR Drehen/Fräsen	42 Monate
– Fachpraktiker*in für Industriemechanik	42 Monate

LEGENDE

BBiG = Berufsbildungsgesetz
HwO = Handwerksordnung
FR = Fachrichtung

Stand 12/2023

BEKLEIDUNG

Änderungsschneider*innen ändern (kürzen, verlängern, weiten, engen), bessern aus und reparieren Kleidungsstücke und Heimtextilien. Sie lernen, mit Kund*innen und Aufträgen umzugehen.

Fachpraktiker*innen im Damenschneiderhandwerk führen einfache Näh-, Hand- und Bügelarbeiten an Kleidungsstücken durch. In der Berufsschule sind die Anforderungen in der Fachtheorie nicht so hoch.

Voraussetzungen und Anforderungen

- handwerkliches Geschick und Genauigkeit
- gutes Sehvermögen und Farbtüchtigkeit
- Gespür für Mode und Trends
- Spaß am Nähen
- Arbeiten unter Zeitdruck
- Freude am Umgang mit Menschen

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- Betriebe der Bekleidungsbranche
- Änderungsschneidereien und Änderungsabteilungen in Kaufhäusern
- Dekorationsgewerbe und Gardinenstudios
- Theaterschneidereien
- Betriebe zur Herstellung technischer Textilien und textiler Gebrauchsgüter

Für Modebewusste

DRUCKTECHNIK

Medientechnolog*innen Druck drucken Plakate, Flyer, Kataloge, Kalender und andere Printprodukte. Sie stellen digitale Druckformen her, richten die Offsetdruckmaschinen ein und kontrollieren und optimieren den Druckprozess. Sie halten die Druckmaschinen instand.

Maschinen- und Anlagenführer*innen arbeiten in unterschiedlichen Produktionsbereichen der Druckindustrie und der papierverarbeitenden Industrie. Sie beschneiden, falzen und binden Printprodukte. Sie richten Druck-, Schneid-, Falz- und Bindemaschinen ein, bedienen sie und halten sie instand.

Voraussetzungen und Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- körperliche Belastbarkeit und Ausdauer
- Farbtüchtigkeit
- technisches Verständnis
- logisches Denken
- Kenntnisse in Mathematik, Chemie und Physik
- sauberes und termingerechtes Arbeiten
- Interesse an prüfender und kontrollierender Tätigkeit

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- Druckereien
- Buchbindereien
- Verpackungsmittelindustrie

Für Werbeprofis

ERNÄHRUNG

Köch*innen bereiten Speisen zu, richten sie an und geben sie aus. Sie kalkulieren Gerichte, berechnen die Zutaten, erstellen eigene Rezepturen und Speisekarten. Sie sprechen mit Gästen und beraten diese.

Fachpraktiker*innen Küche bereiten Lebensmittel zur Verarbeitung vor, stellen einfache Speisen nach Rezept her und richten sie an. Sie bedienen Großküchengeräte und reinigen und pflegen diese.

In der Berufsschule sind die Anforderungen in der Fachtheorie nicht so hoch wie im Ausbildungsberuf Koch (m/w/d). Später arbeiten sie unter Anleitung erfahrener Köch*innen.

Die Auszubildenden beider Richtungen arbeiten in einer Lehr- und Versorgungsküche und übernehmen die tägliche Versorgung der Teilnehmenden und Mitarbeitenden des BBW Leipzig.

Voraussetzungen und Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- ausgeprägter Geschmacks- und Geruchssinn
- körperliche Belastbarkeit
- Kreativität und Ausdauer
- keine offenen Hauterkrankungen, Nahrungsmittelallergien oder Atemwegserkrankungen
- Kenntnisse in Mathematik, Biologie und Chemie
- Arbeiten unter Zeitdruck
- Spaß am Lernen französischer Fachwörter (Koch)

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- Restaurants
- Hotels und Pensionen
- Kinder-, Alten-, Pflege- und Erholungsheime
- Krankenhäuser
- Kantinen

Für Feinschmecker*innen

FARBTECHNIK

Maler*innen und Lackierer*innen streichen Fenster und Türen, tapezieren Decken und Wände, verlegen Decken-, Wand- und Bodenbeläge. Sie stellen Beschriftungen, Hinweiszeichen und Werbeschilder her.

Fachpraktiker*innen Maler und Lackierer arbeiten unter Anleitung erfahrener Fachkräfte. Sie streichen und versiegeln Oberflächen, tapezieren Decken und Wände, grundieren Untergründe.

Für Fachpraktiker*innen Maler und Lackierer sind die Anforderungen in der Fachtheorie nicht so hoch wie im Ausbildungsberuf Maler*in und Lackierer*in.

Voraussetzungen und Anforderungen

- körperliche Belastbarkeit
- keine Höhenangst
- handwerkliches Geschick
- Farbtüchtigkeit
- kein Problem mit Staub und Lösungsmitteln
- Spaß am Gestalten
- genaues und sauberes Arbeiten
- Kenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- Betriebe des Malerhandwerks
- Restaurationsbetriebe
- Wartungsbereiche von Betrieben

Für Gestaltungsexpert*innen

GARTENBAU

Gärtner*innen FR Garten- und Landschaftsbau und Fachpraktiker*innen Gartenbau Garten- und Landschaftsbau gestalten und pflegen Freianlagen aller Art. Sie begrünen Dächer und Fassaden, legen Teiche (Feuchtbiotope) an, pflastern Wege und errichten (Trocken-)Mauern.

Gärtner*innen FR Zierpflanzenbau und Fachpraktiker*innen Gartenbau Zierpflanzenbau züchten, pflegen, ernten, sortieren, lagern und verarbeiten Pflanzen. Sie bepflanzen Gefäße und Rabatten und binden Blumensträuße. Sie verkaufen Pflanzen und beraten die Kund*innen.

Für Fachpraktiker*innen Gartenbau sind die Anforderungen in der Fachtheorie nicht so hoch und die Arbeit muss nicht selbstständig geplant und organisiert werden. Später arbeiten sie unter Anleitung erfahrener Gärtner*innen.

Voraussetzungen und Anforderungen

- körperliche Belastbarkeit
- handwerkliches Geschick
- keine Allergien auf Pollen, Gräser und Pflanzenschutzmittel
- Kenntnisse in Mathematik, Biologie und Chemie
- Spaß am Lernen von botanischen Fachwörtern
- Wettertauglichkeit
- kein Problem mit flexiblen Arbeitszeiten (z. B. Saisonarbeit)

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus
- Schnittblumen- und Topfpflanzenbetriebe, Staudengärtnereien
- Blumenläden und Gartencenter
- Gartenbaubetriebe, die Pflegeverträge mit Friedhöfen haben
- kommunale und kirchliche Friedhöfe
- Grünflächen- und Friedhofsämter

Für Naturfreund*innen

HAUSWIRTSCHAFT

Hauswirtschafter*innen versorgen und betreuen Menschen unterschiedlichen Alters (z. B. Kinder und Ältere). Sie planen und organisieren ihre Leistungen selbstständig, nach dem Bedarf ihrer Klientel und unter Beachtung der wirtschaftlichen Voraussetzungen. Hauswirtschafter*innen können mehr als sauber machen, Wäsche waschen, Essen kochen oder Räume dekorieren. Sie planen z. B. Einkäufe, betreiben Vorratswirtschaft, kalkulieren Preise, beraten Kund*innen und führen Verkaufsgespräche mit ihnen. Sie leiten Personen an, bauen Vertrauen zu diesen auf, kommunizieren wertschätzend mit ihnen und sorgen für reibungslose Abläufe im Alltag. Hauswirtschafter*in ist ein Beruf für Allround-Talente.

Fachpraktiker*innen Hauswirtschaft übernehmen die gleichen praktischen Aufgaben wie Hauswirtschafter*innen. Sie arbeiten jedoch unter Anleitung erfahrener Fachkräfte. In der Berufsschule sind die Anforderungen in der Fachtheorie nicht so hoch wie im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter*in.

Voraussetzungen und Anforderungen

- körperliche Belastbarkeit
- Geschicklichkeit und Kreativität
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen
- selbstständiges und flexibles Arbeiten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Verantwortungsbewusstsein

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- Altenhilfeeinrichtungen
- Hotels
- Kinder- und Jugendheime
- Internate
- Tagungsstätten
- Jugendherbergen
- Krankenhäuser
- Kantinen und Mensen
- Ganztagsschulen
- Reinigungs- und Wäschepflegebetriebe
- private Haushalte
- Dienstleistungszentren, -agenturen
- Au-pair im Ausland
- Haushalte landwirtschaftlicher Unternehmen

Für Vielseitige

METALLTECHNIK

Feinwerkmechaniker*innen bearbeiten verschiedene Werkstoffe mit unterschiedlichen Werkzeugen und Werkzeugmaschinen. Diese Werkzeugmaschinen unterscheiden sich in handgeführte und computergesteuerte (CNC) Dreh- und Fräsmaschinen. Die Teilnehmenden erhalten eine gefestigte CNC-Ausbildung, Kenntnisse im Erodieren, in der Stanztechnik, in der Qualitätsprüfung, in CAD/CAM und in der Pneumatik und Elektropneumatik.

Zerspanungsmechaniker*innen bearbeiten verschiedene Werkstücke für Maschinen, Geräte und Anlagen. Die Teilnehmenden sind tätig an handgeführten und computergesteuerten (CNC) Dreh- und Fräsmaschinen. Dabei erhalten die Teilnehmenden eine gefestigte CNC-Ausbildung, Kenntnisse in der Qualitätsprüfung und in CAD/CAM.

Fachpraktiker*innen für Zerspanungsmechanik bearbeiten verschiedene Werkstoffe mit unterschiedlichen Werkzeugen und Werkzeugmaschinen. Dabei kommen handgeführte Dreh- und Fräsmaschinen zum Einsatz. Die Teilnehmenden erhalten Grundlagen in der CNC-Ausbildung.

Fachpraktiker*innen für Industriemechanik bearbeiten verschiedene Werkstoffe mit unterschiedlichen Werkzeugen und Werkzeugmaschinen. Es werden Baugruppen für technische Systeme hergestellt, instandgesetzt und überwacht. Die Teilnehmenden können Pneumatik und Hydraulik für einfache Schaltungen anwenden. Dieser Berufsabschluss ermöglicht einen zukünftigen Einsatz in der regionalen Automobilindustrie. In allen vier Berufen lernen die Teilnehmenden, technische Zeichnungen zu lesen und anzuwenden.

Voraussetzungen und Anforderungen

- körperliche Belastbarkeit und gute Sehfähigkeit
- handwerkliches Geschick
- keine Unverträglichkeit gegenüber Kühl- und Schmiermitteln
- Kenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie
- räumliches Vorstellungsvermögen
- genaues Arbeiten und Ordnungssinn

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- regionale Automobilindustrie
- metallbearbeitende und metallverarbeitende Firmen
- Reparatur- und Instandhaltungsbetriebe
- Maschinenbau
- Medizintechnik

Für Technikbegeisterte

KAUFMÄNNISCHER FACHBEREICH

Kaufmänner (m/w/d) für Büromanagement führen selbstständig verschiedene Büro- und Verwaltungsarbeiten aus. Sie erledigen den Schriftverkehr, übernehmen Aufgaben in der Kostenrechnung und sind in der Buchführung und Personalverwaltung tätig.

Fachpraktiker*innen für Büromanagement erledigen unter Anleitung hauptsächlich den Schriftverkehr und bestimmte Aufgaben in der Buchführung. In der Berufsschule sind die Anforderungen in der Fachtheorie nicht so hoch wie im Ausbildungsberuf Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement.

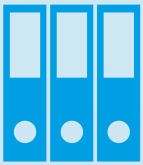
Die praktische Ausbildung für beide Berufe findet ab 2. Lehrjahr an Praxislernorten in der Verwaltung und in den Unternehmen der BBW-Leipzig-Gruppe und ab 3. Lehrjahr in Firmen am Wohnort der Auszubildenden statt. Diese Einsätze werden durch eine*n Ausbilder*in intensiv betreut.

Voraussetzungen und Anforderungen

- gute Merk- und Konzentrationsfähigkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit
- gut in Deutsch und Mathematik
- gutes Allgemeinwissen und Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge
- selbstständig Texte formulieren können

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- Betriebe verschiedener Wirtschaftszweige
- Ein- und Verkauf
- Buchhaltung und Kasse
- Personalverwaltung
- betriebliches Rechnungswesen
- Sekretariate, Kundendienste und Rezeptionen
- betriebliche Poststellen
- Lagerverwaltung



Für Organisationstalente

LOGISTIK

Fachkräfte für Lagerlogistik optimieren logistische Prozesse. Mithilfe computergestützter Programme beschaffen und verpacken sie Waren, planen Touren und machen die Waren versandfertig.

Fachlagerist*innen bearbeiten Wareneingänge und -ausgänge und sind verantwortlich für die sachgerechte Warenlagerung. Durch Inventuren und ständige Kontrolle beim Zusammenstellen der Ladeeinheiten (Kommissionieren) können sie jederzeit über Warenbestand und Lagerorte Auskunft geben.

Fachpraktiker*innen Lager nehmen Waren an und überprüfen anhand der Begleitpapiere deren Art, Menge und Beschaffenheit. Sie erfassen die Lagerbestände, verpacken Güter und stellen Ladeeinheiten zusammen (Kommissionieren). Sie bedienen Transportgeräte und Fördermittel.

Für Fachlagerist*innen und Fachpraktiker*innen Lager sind die Anforderungen in der Fachtheorie nicht so hoch wie im Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik.

Die praktische Ausbildung findet begleitet durch BBW-Ausbilder*innen in Leipziger Betrieben statt. Die Auszubildenden aller drei Berufe erwerben die Berechtigung zum Führen von Flurförderfahrzeugen (Staplerschein).

Voraussetzungen und Anforderungen

- körperliche Belastbarkeit und Höhentauglichkeit
- Kenntnisse in Deutsch und Mathematik
- technisches Verständnis
- Arbeiten im Team
- ausgeprägter Ordnungssinn und gute Merkfähigkeit
- gutes Allgemeinwissen und Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge
- gutes Sprachverständnis
- beidseitiges Hörvermögen (Richtungshören)

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- Industriebetriebe
- Handelsbetriebe
- Speditionen
- logistische Dienstleister

Für Verpackungsgenies

HOLZTECHNIK

Tischler*innen arbeiten mit Holz und anderen Werkstoffen (z. B. Kunststoffe, Glas, Metall). Sie arbeiten mit der Kreissäge, mit Hobel- und anderen Maschinen. Sie schleifen, beizen und lackieren Oberflächen. Sie bauen Möbel aus Vollholz und Spanplatten. Auch Furnier wird verarbeitet. Zur Gesellenprüfung stellen sie ein Möbelstück nach eigenem Entwurf (technische Zeichnung, Materialkalkulation etc.) her.

Fachpraktiker*innen für Holzverarbeitung bauen aus Holz und anderen Werkstoffen Möbelteile und Kleinmöbel. Zur Abschlussprüfung fertigen sie nach Vorgaben eine Arbeitsprobe an.

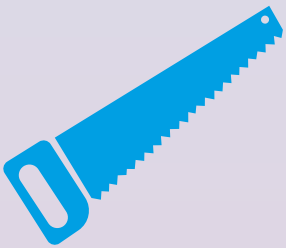
In der Berufsschule sind die Anforderungen in der Fachtheorie nicht so hoch wie im Ausbildungsberuf Tischler*in.

Voraussetzungen und Anforderungen

- körperliche Belastbarkeit
- handwerkliches Geschick
- kein Problem mit Staub, Schmutz und Lärm
- Spaß am Umgang mit dem Werkstoff Holz
- genaues und sauberes Arbeiten
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Kenntnisse in Mathematik

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- Möbel- und Bautischlereien
- Betriebe der Möbel- und Bauindustrie
- Bühnenbau in Theatern und Opernhäusern
- Schiffs- und Wohnwageninnenausbau



Für Handwerker*innen

ZAHNTECHNIK

Zahntechniker*innen stellen Zahnersatz (Brücken, Prothesen) und kieferorthopädische Apparate her und reparieren diese. Zahnersatz ist immer eine hochpräzise, filigrane und feinmechanische Maßanfertigung. Die Zahntechniker*innen nutzen für ihre Arbeit auch hochmoderne (computergestützte) Technik.

Voraussetzungen und Anforderungen

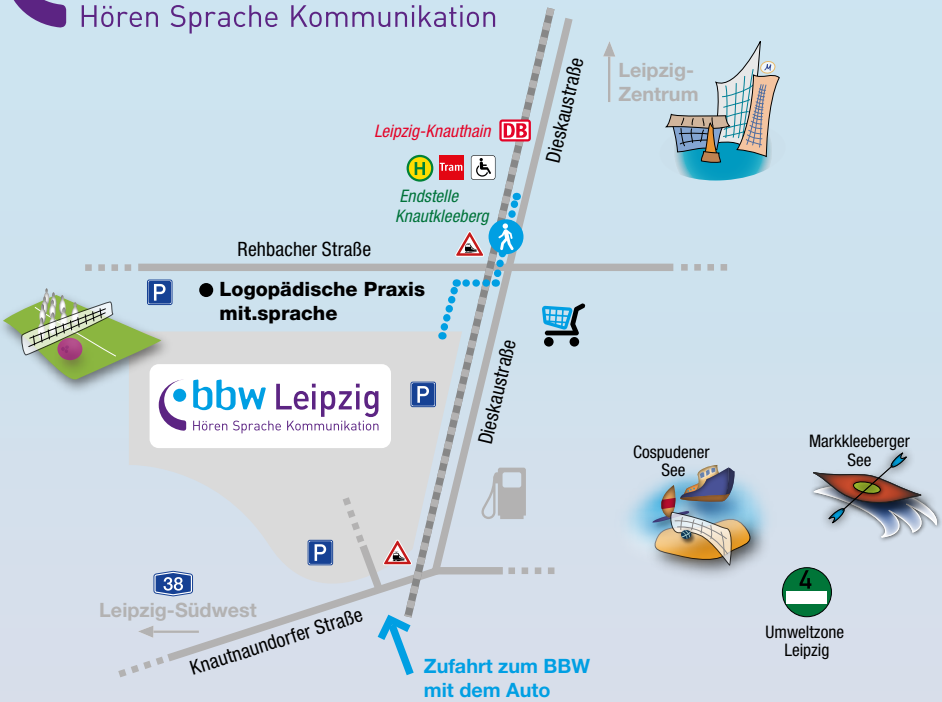
- handwerkliches Geschick
- gutes Sehvermögen und Farbtüchtigkeit
- kein Problem im Umgang mit Metallen (Nickel, Kobalt), Kunststoffen und Lösungsmitteln
- gutes Vorstellungsvermögen und Formempfinden
- genaues und sauberes Arbeiten
- gut in Biologie, Chemie, Physik und Zeichnen
- gutes Sprachverständnis

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- zahntechnische Labore
- Praxislabore

Für Fingerfertige

bbw Leipzig
Hören Sprache Kommunikation



Berufsbildungswerk Leipzig
Hören – Sprache – Kommunikation
Knautnaundorfer Straße 4
04249 Leipzig

Telefon (0341) 41 37 - 131
anfragen@bbw-leipzig.de

www.berufsbildungswerk-leipzig.de

BBW-Leipzig-Gruppe

BBW Leipzig Gruppe

Berufsbildungswerk Leipzig

Kostenträger:

Bundesagentur für Arbeit

Für diese Broschüre verwenden wir Papier, das zu 100 % aus recycelten Fasern besteht und mit dem Blauen Engel zertifiziert ist.